



Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA

**Jovin S. Bürchner,
Stuttgart**

Jovin Samuel Bürchner wurde am 28. November 1967 in Renchen im Ortenaukreis geboren. Er engagierte sich bereits vor seinem Abitur im Sanitätsdienst, arbeitete danach ab 1988 als Rettungssanitäter und im anschließenden Zivildienst bei der Deutschen Rettungsflugwacht auf einem Rettungshubschrauber. Im Anschluss studierte er einige Semester Medizin in Freiburg, bevor er zum Lehramtsstudium wechselte. Als Tauchlehrer und Rettungstaucher erweiterte er seine Kompetenz durch mehrere Qualifizierungslehrgänge zum Druckkammerbediener und war parallel zum Studium Technischer Leiter des Hyperbarmedizinischen Instituts in Freiburg.

Im Jahr 2000 gründete er an der Alemannenschule in Hartheim, an der er sein Referendariat absolvierte, seinen ersten Schulsanitätsdienst, wie auch später an allen anderen Schulen, an denen er tätig war. Nach drei Jahren Lehrtätigkeit und einer Teilabordnung an das Staatliche Schulamt Konstanz zur Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Schulamtsbezirk sowie der Implementierung eines flächendeckenden Schulsanitätsdienstes, wurde er Konrektor an der Teggingerschule in Radolfzell am Bodensee. Er beschäftigte sich intensiv mit Schulprogrammentwicklungen, insbesondere mit Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung und Evaluation, und absolvierte darüber hinaus berufsbegleitend ein internationales Studium zum Master of School Development. 2009 wechselte er als Rektor nach Konstanz. Jovin Bürchner organisierte in diesen Jahren landes- und bundesweit Schulsanitätsevents und sorgte für eine Verbreitung und Vernetzung in der Fläche.

Sein Engagement führte ihn 2012 nach Stuttgart, um für das Kultusministerium beim DRK-Landesverband Baden-Württemberg die DRK-Schularbeit zu koordinieren. Dort entwickelte er für Baden-Württemberg

das „Juniorhelferprogramm“, um ausgewählte Elemente der Ersten Hilfe bereits im Primärbereich zu verankern. Eine Empfehlung der Kultusministerkonferenz nahm er zum Anlass, um zusammen mit Prof. Götz Geldner und weiteren Mitstreitern, auch aus verschiedenen Ministerien, 2014 das Schülerreanimationsprogramm „Löwen retten Leben“ (LRL) in Baden-Württemberg zu entwickeln. So konnte 2015 die Aktion mit flächendeckenden Lehrerfortbildungen starten. Schließlich gründete er 2018 die unabhängige und als gemeinnützig anerkannte Bundesarbeitsgemeinschaft Schulsanitätsdienst, dessen Vorsitz er bis heute innehat, um das Prinzip des Helfens noch intensiver in den Schulen deutschlandweit zu verankern. Innerhalb von fünf Jahren qualifizierte Jovin Bürchner über 3.000 Lehrer zu „Löwen retten Leben“-Trainern für die schulische Unterweisung in der vereinfachten Reanimation. Bis heute wurden im Schülerreanimationsprogramm „Löwen retten Leben“ (LRL) ca. 150.000 Schüler*innen ausgebildet, dazu ca. 300 Instruktor*innen, die weitere Trainer*innen ausbilden.

Jovin Bürchner beteiligte sich ebenfalls aktiv an verschiedenen Veranstaltungen zum Thema wie z. B. dem ERC/GRC-Kongress in Freiburg, Medizinmessen und Kongressen, den Bad Boller Reanimations- und Notfallgesprächen, dem NAWIB der BZgA und vielen weiteren mehr. Als Koordinator unterstützt Jovin Bürchner auch national und international interessierte Akteure bei der Entwicklung solcher Programme.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten verleiht Herrn Jovin S. Bürchner in Anerkennung seines beeindruckenden Engagements für die Laienreanimation, insbesondere für das Projekt „Schüler retten Leben/Löwen retten Leben“, die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.